

Von EOS-Neubau geht „Signal“ aus

Gestern Grundsteinlegung für großes Sicherheitszentrum der Firma EOS in Tieräckern / Elsenhans: „Traum wird Wirklichkeit“

Während wirtschaftlich stürmischer Zeiten setzt ein Unternehmer in Heidenheim einen Fels in die Brandung: Bernd Elsenhans, Geschäftsführer der Firma EOS Sicherheitsdienst legte gestern den Grundstein für den Neubau eines hochmodernen Sicherheitszentrums im Gewerbegebiet Tieräcker.

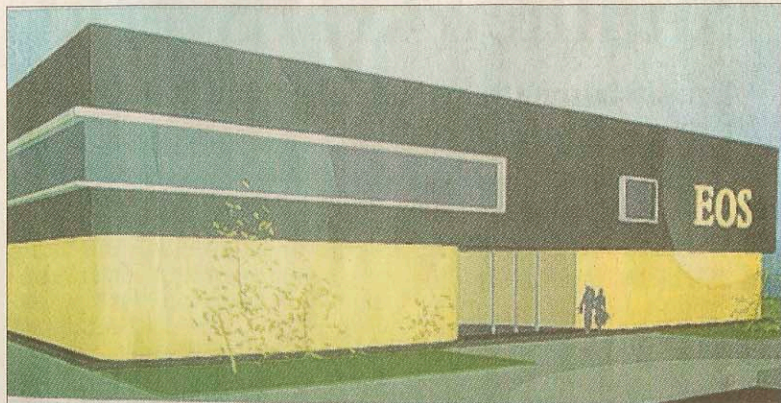
Von Karin Fuchs

Mit dem Bau werde ein „lang geträumter Traum Wirklichkeit“, sagte Bernd Elsenhans, dem die Freude deutlich anzumerken war. Er wünsche sich für die Wirtschaft und für das Land, dass es mehr solche Träumer und Idealisten gebe, die ihre Träume verwirklichten. Die Entwicklung seiner Firma

EOS sucht ihresgleichen. Mit einer Handvoll Menschen vor 20 Jahren als Security-Unternehmen gestartet, ist die Firma in der Region und darüber hinaus ein Schwergewicht, was Sicherheitsdienstleistungen angeht. Rund 1000 Stammkunden hat EOS nach eigenen Angaben, darunter die öffentliche Hand, die Großindustrie sowie mittlere und kleine Betriebe, ebenso unzählige Privatpersonen. Mit dem zwei Millionen Euro teuren Neubau des Sicherheitszentrums steuert EOS nun konsequent seinen Kurs weiter. Nach der Fertigstellung des Gebäudes im Herbst 2009 wird der Firmensitz von Steinheimer nach Heidenheim verlegt. Dass angesichts des Übergewichts an Industriearbeitsplätzen ein Dienstleister wie EOS nach Heidenheim kommt, freute besonders Oberbürgermeister Bernhard Ilg, der ebenso wie Bundestagsabgeordneter Georg Brunn-



Ein Traum wird Wirklichkeit – Bernd Elsenhans (zweiter von links) gemeinsam mit Freunden, Geschäftspartnern sowie Vertretern von Politik und Wirtschaft bei der Grundsteinlegung. Foto: rw



Die Architektur der neuen EOS-Sicherheitszentrale soll schon rein äußerlich ein Gefühl von Sicherheit vermitteln. Foto: eos

huber und IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Moser bei der Grundsteinlegung mit anpackte. Es sei etwas „Wohlthuendes“, lobte Brunnhuber, in wirtschaftlich schwierigen Zeiten bei einer Grundsteinlegung dabei zu sein. Er könne sich noch erinnern, welche Zweifel es gegeben habe, ob ein Sicherheitsdienst in unserer Region eine Überlebenschance habe. „Damals wusste niemand, dass so etwas Großartiges entstehen wird“, stimmte auch IHK-Chef Moser mit ins Lob für den Unternehmerrmut ein. „Hei-

denheim sendet ein gutes Signal für die Region und sogar für das Land Baden-Württemberg.“ Laut Architekt Kay Thierer, der mit seinem Geschäftspartner Rüdiger Klein vom Architekturbüro Klein und Thierer in Gerstetten den Neubau entworfen hat, sei versucht worden, in dem Gebäude die Firmenphilosophie Bernd Elsenhans darzustellen. Der geschlossene Sockel mit den abgerundeten Ecken stelle Sicherheit dar – einzig durchbrochen durch den gläsernen Eingang.

INFO

Bernd Elsenhans hat den Sicherheitsdienst EOS 1989 in Steinheim gegründet. Weiterer Geschäftsführer ist Sven Gustek. EOS beschäftigt 125 Mitarbeiter, bis Jahresende steigt die Zahl auf 140, die Zahl der Azubis auf 14. Der Neubau im Gewerbegebiet Tieräcker hat 1600 Quadratmeter Nutzfläche auf drei Stockwerken und erhält eine autarke Strom- und Wasserversorgung.